

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 25: **Vision Porta Alpina**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

heute zu wenig genutzt wird und brachliegt. Dazu gehören u. a. die Rheinquelle, die Verkehrsgeschichte des Gotthards und des Furka-, Oberalp- und Lukmanierpasses, die Militärgeschichte im Zentrum des Reduit, die dichte Vielfalt an Sprachkulturen rund um den Gotthard, die Specksteinvorkommen, die überdurchschnittlich intakten Landschaftsräume etwa im Bleniotal, im Lugnez und in anderen Seitentälern.

Die Porta Alpina ist eine faszinierende Idee. Wie eine Feuerwehrrakete hat sie die 150 Täler Graubündens hell erleuchtet und eine an sich positive gemeinsame Sache geschaffen. Nachdem nun der helle Schein etwas verblasst ist und sich der Rauch verzieht, müssen die wichtigen, zum Teil natürlich unangenehmen Fragen endlich breit diskutiert werden. Es reicht nicht, nun einfach punktuelle Konzepte nachzuschieben. Die wirklichen Grundsatzfragen für eine gemeinsame, nachhaltige Entwicklungsstrategie in der oberen Surselva und im gesamten Gotthard-Raum müssen zuerst geklärt werden.

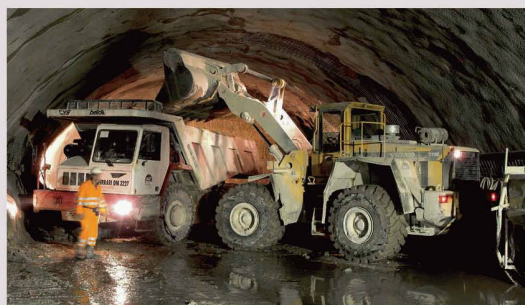
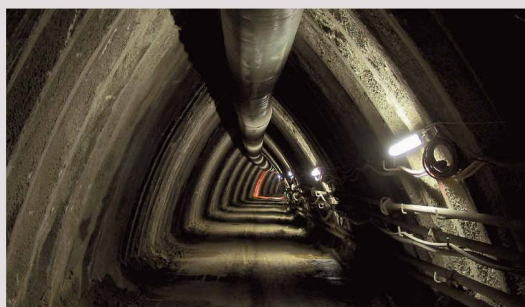
Stefan Forster, lic. phil. II, Geograf, Almens GR, Inhaber des Büros für Tourismus- und Regionalentwicklung «forster.lardon» in Fürstenu, Dozent an der Hochschule Wädenswil für natur- und kulturnahen Tourismus. stefan.forster@forsterlardon.ch

Literatur

- Amt für Raumentwicklung: Richtplanung Graubünden – Porta Alpina und nachhaltige Raumentwicklung. Zusatzbericht, 2005.
- Bätzing, W.: Die Alpen. Entstehung und Gefährdung einer europäischen Kulturlandschaft. Beck-Verlag, München, 2003.
- Bau-, Verkehrs- und Forstdepartement, Kanton Graubünden: Raumkonzept Gotthard. Grundlagen, Inhalte, Struktur und Prozess, 2005.
- Bieger, T., Laesser, C.: Marktanalyse und Bedürfnisabklärung für eine Neat-Tunnelstation Sedrun – Porta Alpina. Institut für öffentliche Dienstleistungen und Tourismus, Universität St. Gallen, 2005.
- ARE Bundesamt für Raumentwicklung: Räumliche Auswirkungen des Vereinatunnels – eine ex-post Analyse. Zusammenfassung, 2006.
- ARE Bundesamt für Raumentwicklung: Raumentwicklungsbericht des Bundes 2005, Bern, 2005.
- Caminada, Gion A.: Untersuchungen zur Surselva. ETH Zürich, Departement Architektur, 2004/2005.
- Diener, R. et al.: Die Schweiz – Ein städtebauliches Portrait, ETH-Studio Basel, Institut Stadt der Gegenwart. Birkhäuser Verlag, 2005.
- Forster, S., Buchecker, M., Hunziker, M., Meier, C.: NFP 48 «Zielvorstellungen und -konflikte hinsichtlich alpiner Landschaftsentwicklungen». Landschaftsentwicklung im Albulatal und im Sursès – Handlungsempfehlungen für den Regionalverband Mittelbünden. WSL, Birmensdorf, 2006.
- Schuler, M., Perlik, M., Pasche, N.: Nicht-städtisch, rural oder peripher – wo steht der ländliche Raum heute? ARE, Bundesamt für Raumentwicklung, Bern, 2004.
- Siegrist, D., Stuppäck, S.: Potenzialstudie naturnaher Tourismus in der Schweiz. Institut für Freizeit, Tourismus und Landschaft der Hochschule Rapperswil, 2002.

UNTERTAGEBAU SCHWEIZ

«Wir schaffen Raum für kommende Generationen»



MURER-STRABAG AG

Bifang 4, CH-6472 Erstfeld
 Telefon +41 41 882 11 11
 Telefax +41 41 882 11 10
 E-Mail info@murer.ch
 Internet www.murer.ch

Rock Cracker

Die kluge Methode zum Spalten und Sprengen!

Kostengünstig, überall einsetzbar,
umweltfreundlich und einfach zu bedienen.



Weitere Vorteile von Rock Cracker:

Sehr sicher, energiesparend, geringe Erschütterung.
Geeignet für Fels, Betonfundamente, in Wohnsiedlungen und
geschlossenen Räumen. Keine Sprenglizenz erforderlich!



Mattson Intertool GmbH Bahnhofstrasse 11, 3900 Brig
T 027 924 84 81, M 079 37 17 247, info@mattson.ch
www.mattson.ch

Zeitgemässe Abdichtungstechnik erfordert den Spezialisten

Neutral

Als unabhängiger Spezialist bin ich an kein System
und Produkt gebunden und kann somit optimale Methoden
und Materialien wählen.

Kompetent

Als langjähriger Spezialist für Abdichtungsfragen
bin ich der kompetente Partner für Bauherren, Ingenieure
und Architekten.

Planung

Beratung, Planung, Projektierung und Bauleitung
im Bereich der Abdichtungstechnik erfordern immer mehr
den spezialisierten Fachmann.

Abdichtung

Grundwasser, Tunnel- und Stollenbau, Brücken, Galerien
und Deponien.

Ingenieurbüro für Abdichtungstechnik

Peter Zwicky Ing. HTL

Terrassenstrasse 5
6060 Sarnen
Tel. 041/660 29 39, Fax 041/660 39 40
zwicky.abdichtungstechnik@bluewin.ch
www.zwickyabdichtungstechnik.ch

Betonprüfung



«Ihr bester Freund ist das beste Resultat»



- Betonprüfhammer ORIGINAL-SCHMIDT
- Ultraschallmessgerät TICO
- Haft- und Ausziehprüfer DYNA
- Bewehrungssucher PROFOMETER 5
- Korrosionsprüfer CANIN
- Widerstandsmesser RESI
- Permeabilitäts-Tester TORRENT

Für zerstörungsfreies Prüfen von Beton.

Rufen Sie noch heute an für detaillierte
Informationen.

proceq

Proceq SA - Ringstrasse 2 - CH-8603 Schwerzenbach
Tel. +41 (0)43 355 38 00 - Fax +41 (0)43 355 38 12
info@proceq.com - www.proceq.com

**Bohren
Rammen**

**Foundationen
Baugruben-
abschlüsse
Grundwasser-
absenkungen**

RISI
die Spezialtiefbauer

041-766 99 99 www.risi-ag.ch

Führung durch das SAFFA-Haus von Lux Guyer

tec21 veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Fachverein Architektur & Kultur des SIA Führungen, Fachexkursionen und Studienreisen für alle an der Baukultur Interessierten.

Das SAFFA-Haus der ersten Schweizer Architektin Lux Guyer ist das einzige Baudokument der Schweizerischen Ausstellung für Frauenarbeit 1928 in Bern.

Als vorfabriziertes Typenhaus aus Holz wurde es kostengünstig für die mittelständische Bevölkerung entwickelt. Wegen seiner Elementbauweise aus massivem Holz gilt das in Stäfa wieder aufgebaute Haus auch heute noch als visionär.

Datum: 20. Juni 2006, 16.00–17.00 Uhr
und 17.00–18.00 Uhr
Ort: Tödistrasse 1, Stäfa ZH
SAFFA-Haus von Lux Guyer
Kosten: Die Führung ist gratis
Anmeldung: pfaff@tec21.ch
Führung: Rita Schiess, Lilian Pfaff

tec21



Recycling-Kies macht den Weg.



ReCycling-Kies und -Beton erster Güte.

Siehe Wegebau und andere Bauten: www.rc-kies.ch

SEIN ODER DESIGN

Mit BBase gibt's Sein mit Design!



www.bbase.ch
Telefon 044 948 12 14

B:Base

www.tecton.ch

Consorzio IGS

Consorzio Impermeabilizzazione Gottardo Sud



SikaBau

TECTON



TECTON®

MACHT BAUTEN DICHT

Abdichtungen im Untertagbau

TECTON Spezialbau AG

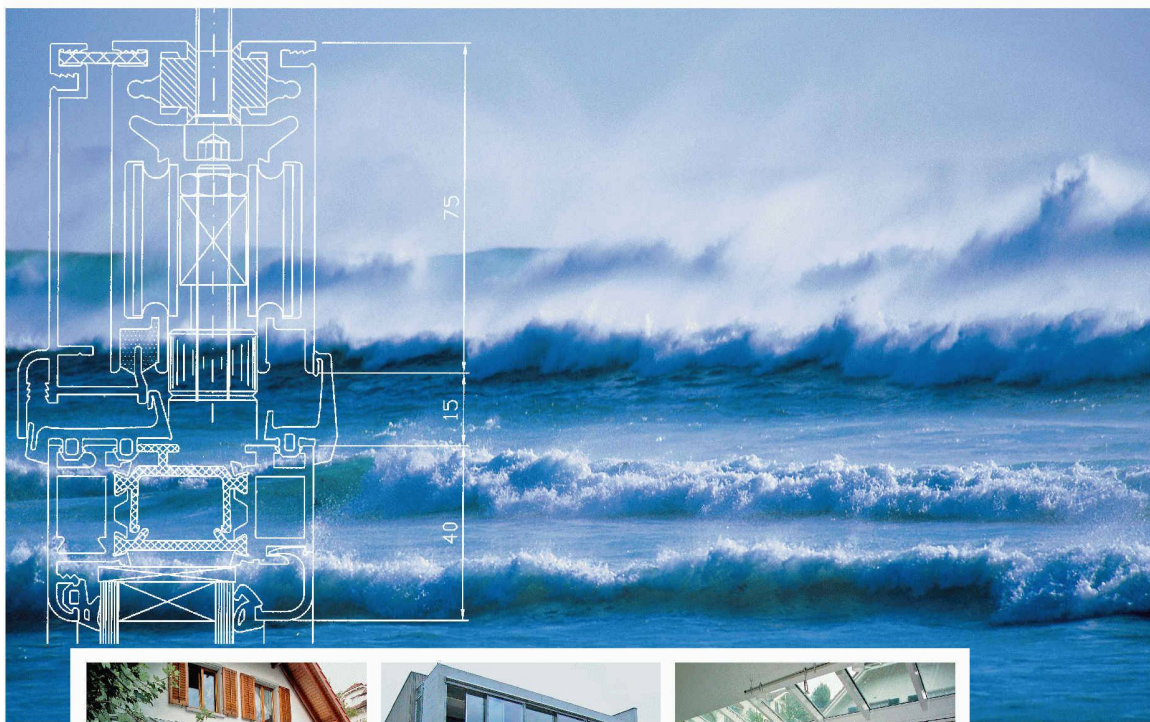
Station-West 6
6020 Emmenbrücke 2

Tel. 041 280 90 55

Fax 041 280 78 62

Für Leute mit Durchblick

Suite mit Mehrsicht...



Verglaste Vorbauten und Wintergärten bringen Ihnen **mehr** Licht, **mehr** Wohnraum, somit **mehr** Lebensqualität. Erleben Sie **mehr** Natur...

Die Technik **TEC-S** ist heute dermassen ausgeklügelt und ausgereift. Fragen Sie nach Referenzen. Wir beraten Sie gerne.

SIEBAG AG
Glasbau-Elemente

Industriestrasse 28
8108 Dällikon
Tel. 01/043 488 80 10
www.siebag.ch

www.3-w.ch

